

Naturgesetz



„Ich bin vollkommen verwirrt!“, sagt der Verstand,

„Ja“, sagt das Herz, „und das ist auch gut so!“

„Nein!“, jammert der Verstand, „Das ist furchtbar – nichts ist mehr so wie es war! Woran soll ich mich festhalten, woraus meinen Wert beziehen! Alles ist anders und unkontrollierbar – das macht mir Angst!!!“

„Ja“, sagt das Herz, „ich weiß! Deine Angst spüre ich. Aber du darfst sie loslassen!“

„Aber“, weint der Verstand, „ich habe ja nichts mehr, woran ich mich orientieren kann!“

„Doch, doch“, antwortet das Herz, „sieh dich um, betrachte die Natur – gerade jetzt! Vorhin war noch alles unter einem Eispanzer erstarrt, scheinbar wie tot, nur um jetzt aufzuerstehen zu neuem Leben. So können auch wir den alten starren Panzer endlich ablegen und Neues entstehen lassen. Das ist das Naturgesetz vom „werden und vergehen“.

Das ist das Leben in Fülle, das du bisher nicht zulassen konntest, weil es außerhalb deiner Vorstellungskraft liegt. Sei mutig, lass das Alte los, auch wenn das Neue noch nicht sichtbar ist – nur so erfüllen wir das Gesetz vom wahren Leben! Komm, ich nehme dich an die Hand und wir gehen gemeinsam in eine neue Zeit!“

„Jetzt ist die Zeit?“ fragt der Verstand.

Ja, jetzt ist die Zeit!“ sagt das Herz, umarmt ihn liebevoll und nimmt ihn an die Hand.

